

## **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“**

Sitzungstag: 14.06.2021      Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr      Sitzungsende: 18:20 Uhr      Sitzungsart: online

---

### Vom Ortsamt

Jörn Hermening

### Vom Fachausschuss

Christa Komar  
Dr. Christian Kornek  
Beata Linka (ab 17:50 Uhr)  
Marcel Hilker  
Timo Nobis  
Waltraut Otten  
Alexander Schober

### Beratend:

Carsten Koczwar

### Gäste

Dr. Birgit Ulmer (Projekt „MITsprache“)  
Corinna Garn- Jannusch, Sylvia Rugen (Grundschule Glockenstraße)  
Stefanie Schrage und Michaela Bach-Kamp (Grundschule Brinkmannstraße),  
Kiek van der Laan-Fischer (ev. Kita Christernstraße), Stefanie Mleczek (Grundschule Mahndorf), Dagmar Bardenhagen (Grundschule Parsevalstraße), Heike Schilling (Quartiersmanagement), Ullrich Höft (Stadtteil-Stiftung), Silvia Meywerk (Kita Osterhop)

sowie weitere Interessierte

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2021 und Rückmeldungen**

**TOP 2: Sprachstand von Schüler:innen**

**TOP 3: Probleme der Schulvereine im Stadtteil**

**TOP 4: Sachstand Schule Alter Postweg und Vorbereitung Planungskonferenz Schule Alter Postweg**

**TOP 5: Verschiedenes**

Jörn Hermening begrüßt die Anwesenden. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen. Bei Abstimmungen werden alle Abstimmungsberechtigten einzeln aufgerufen und um Abstimmung gebeten.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2021 und Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 19.04.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB): Neues Schulhofschild am Osterhop  
*..vielen Dank für die Zuschrift. Eine einvernehmliche Schließung und Öffnung von Schulhöfen mit den Beiräten ist der Senatorin für Kinder und Bildung sehr wichtig.*

*Es wird künftig verstärkt darauf hingewirkt, dass Schulen Veränderungen an den Öffnungszeiten von Schulhöfen erst vornehmen, wenn, wie das Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter es zur öffentlichen Nutzung von Freiflächen vorsieht, Einvernehmen mit dem Beirat hergestellt wurde.*

*Bei dem Schulhofschild handelt es sich um das standardmäßig verwendete Schulhofschild, was besagt, dass u.a. das Radfahren auf dem Gelände und die Durchfahrt verboten sind. Der Hin- und Rückweg zu den Fahrradständern ist damit selbstverständlich nicht gemeint.*

Antwort der SKB auf den Beschluss des Beirats Hemelingen durch den Fachausschuss Bildung, Soziales, Integration und Kultur vom 19.04.2021 zur Grundschule Alter Postweg  
*..vielen Dank für Ihre E-Mail vom 21.04.2021 und die damit verbundene Übersendung des o.g. Beiratsbeschlusses.*

*Den Ärger über die notwendige Schließung des Altbaus der Schule am Alten Postweg und den damit verbundenen erforderlichen Umzug können wir sehr gut nachvollziehen. Eine Risikominimierung, um die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler im Altbau zu garantieren, hatte in diesem Fall jedoch absolute Priorität.*

*Die Beschulung der acht Klassen aus dem Altbau erfolgte bis Pfingsten im alten Telekom-Gebäude an der Stresemannstraße. Bis dahin wurden die von Immobilien Bremen erforderlichen Arbeiten zur Gewährleistung der Tragfähigkeit des Gebäudes am Alten Postweg abgeschlossen und ein Umzug in das dann wieder hergerichtete Schulgebäude am Alten Postweg war zunächst möglich.*

*Ende Mai werden auch eine Bewertung des weiteren Vorgehens und der nächsten Schritte bezüglich des Standortes vorliegen. Wir haben ein sehr großes Interesse daran, in Abhängigkeit des Bewertungsergebnisses, dass das eigentliche Schulbauprojekt „Alter Postweg“ initiiert wird und arbeiten mit Hochdruck daran, ein Gesamtkonzept für den Standort zu erarbeiten.*

*Leider nimmt dies aufgrund der gebotenen Sorgfalt bei den durchzuführenden Prüfungen der verschiedenen Varianten etwas Zeit in Anspruch. Ich bitte daher um Ihr Verständnis, wenn die Vorstellung eines entsprechenden Konzeptes, wie bereits telefonisch und auch am runden Tisch am 19. Mai 2021 besprochen, nicht in dieser Woche gelingt und möchte Ihnen zugleich versichern, dass dies eine außerordentlich hohe Priorität für alle beteiligten Ressorts hat.*

*Zu den weiteren Perspektiven des Standorts sind und bleiben wir im engen Austausch mit der Schulleitung, den Schulleiternsprecher/-innen sowie Immobilien Bremen und selbstverständlich auch Ihnen. Zu einer Fortsetzung des Runden Tisches vom 20.5.2021 wird zeitnah eingeladen.*

*Ich bitte Sie, zu einer Planungskonferenz im Juli einzuladen, da dann auch die Bewertungsergebnisse von Immobilien Bremen vorliegen werden.*

Aus der Beiratssitzung vom 03.06.2021 bzgl. PCR-Tests im Stadtteil

Aus dem Gesundheitsressort kam bisher keine Rückmeldung. Die Kassenärztliche Vereinigung wurde ebenfalls angefragt, eine Rückmeldung steht noch aus. Das Ortsamt wird dazu Silvia Meywerk nach Eingang der Rückmeldungen direkt informieren.

## **TOP 2 Sprachstand von Schüler:innen**

Das Bildungsressort ist zum Thema nicht erschienen, da die Einladung nicht rechtzeitig eingegangen sei. Auf Nachfrage wurde berichtet, dass Zahlen zum Sprachstand im Stadtteil erst dem Beirat vorgestellt werden, wenn sie zuvor der Deputation vorgetragen wurden. Dies würden die Bildungsdeputierten so wünschen. Das Ortsamt hat die bildungspolitischen Sprecher:innen der Fraktionen in der Bürgerschaft dazu angeschrieben, nach BeirOG ist der Beirat frühestmöglich zu informieren und nicht erst nach Sitzung der Deputation.

Das Gesundheitsamt hat ebenfalls keine Zahlen für den Stadtteil mitgeteilt und lediglich auf einen Bericht dazu aus dem Jahr 2017 verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Beirat Hemelingen fordern von der Senatorin für Kinder und Bildung und der Senatorin für Gesundheit gemäß §7 BeirOG Informationen zum aktuellen Sprachstand der Kinder im Stadtteil Hemelingen vorzulegen. Dazu sind alle dazu vorhandenen Daten dem Beirat zur Verfügung zu stellen, unter anderem die Ergebnisse aus den Cito-Tests und den Schuleingangsuntersuchungen sowie im Vergleich die Entwicklung in den vergangenen Jahren.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Dr. Birgit Ulmer (Projekt „MITsprache“) stellt das Projekt anhand eines Films vor:  
<https://www.stiftung-fairchance.org/news/infografik/video-sprachfoerderprogramm-mitsprache-der-konkreten-anwendung>

Sie ergänzt, dass

- Sprachtests zu Beginn jedes Kurses und regelmäßig stattfinden
- 4 Grundschulen in Hemelingen und 4 Kitas in Hemelingen beteiligt sind
- 21 Gruppen in Hemelingen gefördert werden, 50 Kinder in den Grundschulen und 70 Kinder in den Kitas partizipieren
- Nicht alle geförderten Kinder aus den Kitas in der Grundschule weitermachen können, da die Kapazitäten in den Schulen nicht ausreichen
- Teile des Programms auch Alltagsintegriert angewendet werden
- Kinder ohne KiTa vor der Grundschule besondere Probleme haben, Sprachentwicklung als Erstsprache geht nur bis zu einem bestimmten Alter, da das kindliche Gehirn anders funktioniert als das von Erwachsenen

Weitere Informationen sind in den Anlagen 1-3 beigefügt.

In der Diskussion tragen Teilnehmer:innen vor, dass

- Defizite bei der Begleitung von Kindern nach den Vorkursen in den Regelklassen vorhanden sind
- sehr viele Kinder im Stadtteil Förderbedarf haben, dies betrifft nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund
- Elternarbeit sehr wichtig ist
- Nachhilfeunterricht keine ausreichende Lösungsstrategie ist

Folgende Forderungen werden vorgetragen, die von dem Ortsamt und der Sprecherin in einen Beschlussvorschlag für die Beiratssitzung eingearbeitet werden:

- Elternarbeit ausbauen – Mehr Sozialarbeit an den Schulen
- Räume für Elternarbeit auch in bestehenden Kitas zur Verfügung stellen oder anbauen
- Projekt Mama-lernt-Deutsch oder analoge Angebote in Hemelingen
- Personal aufstocken – Doppelbesetzung mit Lehrpersonal in den Klassen – auch um die Kapazitäten für „MITsprache“ an den Grundschulen zu erhöhen
- Sofortiger Ausbau der KiTa- Plätze, z.B. in weiteren SoProMobs oder zumindest Spielkreisangebote für alle Kinder mehrmals pro Woche

### **TOP 3 Probleme der Schulvereine im Stadtteil**

Jörn Hermening berichtet von der Problematik, dass es für Schulvereine schwer sei, Mitglieder zu bekommen und die Vorstände zu besetzen.

Der Ausschuss kommt überein, dass Thema erneut aufzurufen und dazu Vertreter:innen der Schulvereine einzuladen.

## **TOP 4 Sachstand Schule Alter Postweg und Vorbereitung Planungskonferenz Schule Alter Postweg**

Der Termin für die Planungskonferenz GS Alter Postweg wird auf den 05.07.2021 (vorgesehen für den FA Bildung) um 16:30 Uhr festgelegt.

## **TOP 5 Verschiedenes**

Nachricht von der Senatorin für Kinder und Bildung:  
laufende Berichterstattung Kitaausbauplanung Hemelingen

*Sehr geehrter Herr Hermening,*

*gerne wurde dem Beirat Hemelingen laufend monatlich über die Kita-Ausbauplanung berichtet.*

*Nun möchte ich Ihnen mitteilen, dass die monatliche Berichterstattung, die auf einen Beschluss des Beirates vom 5.9.2019 und davor aus der 19. WP vom 6.12.2018 zurückzuführen ist, auf eine quartalsweise Berichterstattung umgestellt werden muss.*

*Das BeirOG sieht eine lfd. monatliche Berichterstattung nicht vor, die besonders viel Kapazitäten bindet und die dringend für die eigentliche Aufgabe der Kita-Ausbauplanung benötigt werden.*

*Frau Hebecker begleitet die Kita-Ausbau-Entwicklung in Hemelingen sehr eng und hat in kürzester Zeit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Beirat Hemelingen aufgebaut. Dies wird auch weiterhin so bleiben. Sie wird situativ und ansonsten quartalsweise dem Beirat berichten.*

*Ich hoffe sehr auf Ihr Verständnis und das Verständnis des Beirates Hemelingen und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

*Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.*

### **Beschlussvorschlag**

Der Beirat Hemelingen fordert weiterhin eine Berichterstattung gem. § 7 Ortsgesetz über Ortsämter und Beiräte zu den Sitzungen des Beirates am 01.07.2021, 01.09.2021, 07.10.2021, 04.11.2021 und 02.12.2021 zur Kitaausbauplanung Hemelingen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

(Beata Linka ist inzwischen bei der Sitzung anwesend)

Dringlichkeitsantrag für die Sitzung des Fachausschusses Bildung, Soziales, Integration und Kultur am 14.06.2021

### **Änderung der Zahlwege im Webshop der Bremer Bäder GmbH**

Es ist absolut zu begrüßen, dass die Inzidenzwerte und das in den letzten Tagen schöne, warme Frühsommerwetter die Wiedereröffnung der Freibäder der Bremer Bäder GmbH zulassen.

Kostengünstige Freizeitgestaltungsmöglichkeiten wie ein Freibadbesuch sollten jedoch allen Teilen der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Dies wird jedoch aktuell aktiv von der Bremer Bäder GmbH verhindert.

Im Webshop, in dem man Pandemie bedingt die Eintrittskarten vorab kaufen muss, werden aktuell als Zahlungsmittel \*ausschließlich\* verschiedene Kreditkarten akzeptiert.

Eine Zahlart, die einen großen Teil der Menschen, speziell in Stadt- und Ortsteilen mit sozialen Herausforderungen, von vornherein ausschließt.

Heutzutage selbstverständliche Bezahlungsmöglichkeiten wie EC-Kartenzahlung, Sepa-Lastschrift, Paypal, Apple- oder GooglePay, die Möglichkeit über die Festnetz- oder Mobilfunkrechnung zu bezahlen – alles Fehlanzeige.

Die Bremische Politik hatte beschlossen, den Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche auf 1 € zu senken, um auch jungen Menschen aus einkommensschwächeren Familien den Schwimmbadbesuch zu ermöglichen.

Da darf es unserer Meinung nach nicht sein, dass dieses Ziel durch eine schlecht programmierte Internetseite behindert wird.

Daher fordern wir die Bremer Bäder GmbH auf, **sofort** entsprechend niedrighschwelligere Zahlungsmittel in den Webshop zu implementieren.

Daneben ist unverzüglich auch wieder Bargeldzahlung an den Kassen vor Ort einzuführen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### Buch zu Stolpersteinen in Hemelingen und Osterholz

Jörn Hermening berichtet, dass derzeit der 7. Band des Buches zu Stolpersteinen in Bremen erarbeitet wird. Schwerpunkt wird diesmal der Stadtteil Hemelingen sein, vor allem die Ortsteile Sebaldsbrück und Hastedt. Daneben werden auch Teile von Osterholz behandelt. In anderen Stadtteilen, zuletzt in der Neustadt, wurden die 500-600 Exemplare in Form des Erwerbs durch Globalmittel vom Beirat finanziert. Die Bücher wurden dann durch Beirat und Ortsamt an Schulen, Institutionen und Kirchen im Stadtteil verteilt, so dass diese auch genutzt werden. Insgesamt fallen Kosten von bis zu 4.200 € an - eine Idee wäre, 2/3 der Bücher an Hemelingen und 1/3 an Osterholz zu geben, sofern die Beiräte dies wünschen. Die Aufteilung der Finanzierung wäre dann entsprechend. Ende des Jahres wird ein Globalmittelantrag gestellt, Mai/Juni 2022 wird als Erscheinungsdatum angestrebt.

Der Ausschuss steht dem Anliegen grundsätzlich positiv gegenüber, nach Einreichung des Antrages soll der Antragsteller eingeladen werden.

#### Nächste Sitzung des Fachausschusses

Montag, den 20.09.2021

- Themen: Sachstand Jugendhilfeeinrichtung Feuerwache

#### Themenspeicher:

- Schulvereine
- erneute Behandlung Thema Prekäre Wohnverhältnisse, ggf. mit dem FA Bau zusammen

gez. Hermening  
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Komar  
Sprecherin